

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

Daniel Schläppi

Einleitung	9
------------------	---

I.

HISTORISCHE BEISPIELE: GÜTERGEMEINSCHAFT, TEILHABE UND KOOPERATION

Christian Hoffarth

Gütergemeinschaft im Mittelalter und moderne <i>Share Economy</i> . Ein Versuch in parabolischer Ideengeschichte	73
---	----

Hendrik Baumbach

Friedewahrung als kollektives Handeln und Gemeingut. Die Ökonomie spätmittelalterlicher Landfriedensbünde an einem Beispiel aus der Wetterau im Lichte der Theorie Elinor Ostroms	95
---	----

Sebastian Kühn

Teil-Habe am Haushalt. Diensschaften in Adelshaushalten der Frühen Neuzeit	113
---	-----

Gabriele Jancke

Tradition(en) als kollektive Ressourcen. Nutzung und Formen der Teilhabe in gelehrten Kontexten von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart	137
---	-----

Martin Stuber

Kollektive Ressourcen und Nachhaltigkeit in der Longue durée. Die burgerlichen Wälder der Stadt Bern vom Ancien Régime bis in die Gegenwart	173
---	-----

II.

HANDLUNGSFELDER DER GEGENWART:
COMMONS IN WISSEN, WIRTSCHAFT, KULTUR UND POLITIK

Olaf Dilling

Wissensallmende oder Werbeplattform? Wikipedia am Scheideweg
zwischen *Commoning* und Kommerzialisierung 191

Hans-Dieter Schat

Organisationales Lernen und Ideenmanagement als *Commons*.
Strategien, Schwierigkeiten und Potenziale kollektiver
Wissensbewirtschaftung in Industriebetrieben 211

Viola Hildebrand-Schat

Kunst für die Gemeinschaft zwischen Gesetz und Anspruch auf Freiheit.
Überlegungen zu Werkbegriff und Kunstwerksrezeption 225

Dieter Kramer

Verwaltete Gemeinnutzen und aktuelle Politik 241

III.

ZUKUNFT IM KOMMUNITARISMUS:
KOLLEKTIVE LANDRECHTE UND INDIGENE SOUVERÄNITÄT

Philipp Altmann

Gemeinbesitz als Grundlage des Guten Lebens.
Perspektiven der Indigenenbewegung in Ecuador 265

Jonas Perrin

Kollektive Landrechte indigener Völker Lateinamerikas.
Vom Menschenrecht auf Eigentum zu indigener Souveränität? 281

Autorinnen und Autoren 307

Bildnachweis 311